

Aktuelles aus Kreis und Land

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir einen schönen Sommer, vielleicht sieht man sich ja auf dem Stoppelmarkt.

Vechta, den 24. Juli 2015



Dr. Stephan Siemer



Die Themen Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum und die Situation der Pflege standen im Mittelpunkt einer Diskussion von CDU-Kommunalpolitikern mit Staatssekretär Karl-Josef Laumann in Vechta. Der Patientenbeauftragte der Bundesregierung führte auch Gespräche mit Bischof Timmerevers, den Vertretern der Caritas und Mitarbeitervertretern der Krankenhäuser.

So machen wir das!

Die Kommunalwahl 2016 wirft ihre Schatten voraus. Der CDU-Landesvorstand Niedersachsen hat entsprechende Beschlüsse gefasst, und der Kreisvorstand setzt diese um. Zunächst werden natürlich alle Stadt-, Orts- und Gemeindeverbände informiert. Die Bewerber/innen für die Kreistags- und Stadt-Gemeinderäte werden zwischen dem 1. Februar und 18. Juni 2016 aufgestellt. Für die Stadt- und Gemeinderäte werden die Bewerber/innen grundsätzlich auf Mitgliederversammlungen in Urwahl gewählt. Die Kandidaten/innen für die Kreistagswahl werden für den ganzen Kreis in Vertreterversammlungen (je 50 Mitglieder ein Vertreter) nominiert. Sie werden in ihren Heimatverbänden "vornominiert". Die Vertreter werden auf den Mitgliederversammlungen gewählt. Für die Kreistagswahl haben wir fünf Wahlbereiche: 1. Bakum, Goldenstedt, Visbek, 2. Vechta, 3. Lohne, 4., Dinklage, Holdorf, Steinfeld, 5. Damme, Neuenkirchen-Vörden.

Das fordert die CDU

Wer kein Asyl bekommt, muss Deutschland auch wieder verlassen
Verbleib aller Asylbewerber mit nur geringen Chancen (Sicherere Herkunftsstaaten) in Landesaufnahmeeinrichtungen
Dauerhafte Anhebung der Kostenerstattung für Flüchtlinge an Kommunen auf 10.000 Euro.
Steigerung der Rückführungsquoten des Landes: Laut einer CDU-Anfrage hat sich die Quote der Ausreisepflichtigen, die nicht abgeschoben werden, von 62,5 Prozent (2012) auf 73,9 Prozent (2015) erhöht
Die CDU bedauert die Entscheidung des Verfassungsgerichts, das Betreuungsgeld zu kippen. Die Verlierer sind über 43.000 Familien in Niedersachsen, die das Geld bislang bekommen haben. Den Eltern geht damit ein Stück Wahlfreiheit bei der Betreuung ihrer Kinder verloren. Das Betreuungsgeld ist kein Almosen, sondern eine Anerkennung für die Erziehungsleistung in der Familie.

Mit einer Sitzung des Kreisvorstandes, zu dem auch alle Stadt-Orts- und Gemeindevorsitzenden eingeladen wurden, gehen wir in eine „kurze“ Sommerpause. Dabei haben wir, auf jeden Fall sollten wir, die Kommunalwahl 2016 fest im Blick. Das Aufstellungsverfahren der Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag und die Stadt- und Gemeinderäte steht fest. Die Sommerpause ist bestens geeignet, Mitbürgerinnen und Mitbürger anzusprechen, und sie zu überzeugen, sich für das Gemeinwohl, das heißt für eine Kandidatur zur Verfügung zu stellen. Wir brauchen in unserer Partei junge Leute, Frauen, aber auch solche mit Migrationshintergrund, um weiter erfolgreiche Kommunalpolitik für unsere Bürgerinnen und Bürger gestalten zu können. Die Kommunalwahl kann uns auch zeigen, wo wir zur 2017 stattfindenden Bundestagswahl stehen. Mit beiden Wahlen können wir zu einer Ablösung der Rot-Grünen Mehrheit im Landtag starten. Eine schöne Zeit!

Verantwortlich: Dr. Stephan Siemer und Klaus Esslinger

Diese Info kann man per Mail an Freunde und Bekannte weiterleiten!



CDU

www.niedersachsen.de